

# Wirtschaftsförderer zeichnen Schweizer aus

Für besonderes Weiterbildungsprogramm zum »Unternehmen des Monats« gekürt

Schramberg. Die Schweizer Electronic AG freut sich über die Auszeichnung zum Unternehmen des Monats Januar in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Wie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft gestern mitteilte, kürte sie den Leiterplattenhersteller für das einmalige Weiterbildungsprogramm »Mehrebenenqualifikation (MEQ)« und seine gelebte Standorttreue. Das Weiterbildungsprogramm zum Innovationscoach fand selbst im Wirtschaftsministerium des Landes hohe Anerkennung.

Oberbürgermeister Dr. Herbert Zinell sprach bei der Kundenübergabe zu der für die regionale Wirtschaftsförderung Aufsichtsratsvorsitzender Bernhard Hoch und Geschäftsführer Heinz-Rudi Link gratulierten, von einer »bemerkenswerten Initiative« der Schweizer Electronic AG. Er bescheinigte dem Unternehmen, das für die Stadt sehr wichtig sei, eine hohe Leistungsstärke und einen ungebrochenen Innovationsgrad. Vorstandsvorsitzender Dr. Marc Schweizer und Marketingdirektor Michael Notthardt bewerteten die Wahl als »Wohltat und Ansporn für weitere Qualifizierungsmaß-



Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg kürte die Schweizer Electronic AG zum Unternehmen des Monats Januar. Aufsichtsratsvorsitzender Bernhard Hoch (links) und Geschäftsführer Heinz-Rudi Link (rechts) überreichten im Beisein von OB Herbert Zinell (zweiter von links) die Urkunde an den Vorstandsvorsitzenden Marc Schweizer.

Foto: Villing

nahmen im Unternehmen«. Die Problematik der marktgerechten Umsetzung von Innovationen in deutschen Unternehmen führte bei der Schweizer Electronic AG zum Aufbau des Weiterbildungssystems, das allen Unternehmen der Region offen steht. Lernmodule für die Bereiche Produktion, Vertrieb und Projektmanagement bilden den Kern des Konzeptes. Vor allem beim Umgang und der Einführung von Innovationen sei ein gegenseitiges Verständnis sehr bedeutsam, unterstreicht die Unternehmensleitung.

Die Mehrebenenqualifikation optimiert bei Schweizer den Wissenstransfer entlang der gesamten Prozesskette vom Kunden durch das Unternehmen bis hin zum Service. Die Module tragen Wissensinhalte zu relevanten Themen wie Projektarbeit oder Beschwerde- und Qualitätsmanagement an den Nahtstellen zwischen Fertigung und Vertrieb, Fertigung und Entwicklung, Entwicklung und Produktion sowie Kunden und Unternehmen.

Seit der Einführung hat Schweizer mehr als 160 Teil-

nehmer ausgebildet. Der Erfolg der eng verzahnten Ausbildung liege im durchgängigen Verstehen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Unternehmen.

Die Schweizer Electronic AG will sich als zuverlässigster Leiterplattenhersteller in Europa positionieren. Dieser Anspruch stützt sich auf hochmoderne Fertigungsanlagen, eine hohe Fertigungstiefe, erstklassige Produkte, garantierte Ausfallicherheit, Innovationsdenken und nicht zuletzt auf die beste fachliche Qualifikation der Mitarbeiter.